

Bergsportführer in Gefahr: Sicherheit in den Alpen wackelt!

Am 5. Dezember 2024 findet in Innsbruck eine hybride Pressekonferenz statt, um die Herausforderungen für Bergsportführer in Österreich zu diskutieren.

Alpenvereinshaus, Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck, Österreich - In Österreich stehen die Bergsportführer*innen vor einer ernststen Krise! Über 5000 dieser Helden des alpinen Geländes, die jährlich Tausende von Naturfreunden sicher durch die Berge führen, werden von der Sozialversicherung zunehmend als unselbstständig eingestuft, wenn sie ihre Dienste über alpine Vereine oder andere Institutionen anbieten. Diese Regelung könnte nicht nur die Sicherheit der Bergsportler gefährden, sondern auch die wirtschaftliche Grundlage der Bergführer selbst bedrohen. Um diese Herausforderungen zu diskutieren und Forderungen an die Bundesregierung zu stellen, findet am Donnerstag, den 5. Dezember 2024, eine hybride Pressekonferenz mit führenden Vertretern der alpinistischen Szene in Innsbruck statt, wie auf der Website des Österreichischen Alpenvereins zu erfahren ist.

Wichtige Forderungen und aktuelle Entwicklungen

Die internationale Allianz aus verschiedenen alpinen Organisationen, darunter der Österreichische Alpenverein, wird die Herausforderungen, die durch die mangelnde Anerkennung der Selbstständigkeit der Bergsportführer*innen entstehen, thematisieren. Diese Problematik könnte dazu führen, dass die Anzahl der ortskundigen Bergsportführer in Zukunft abnimmt,

was fatale Folgen für die Sicherheit der Bergsportler haben könnte. Experten betonen, dass die Sicherheit in den Alpen dringend neu betrachtet werden muss, um Schnelligkeit und Expertise im Notfall zu gewährleisten, wie es in dem Bericht von **ots.at** hervorgeht.

Parallel dazu fand die Alpinmesse mit Alpinforum kürzlich in Innsbruck statt und zog mit rund 200 Ausstellern und einem spannenden Workshop-Programm die Aufmerksamkeit der Bergsportgemeinschaft auf sich. Unter dem Motto „Veränderung & Anpassung“ wurden auch die Auswirkungen des Klimawandels auf den Bergsport thematisiert. Fachtagungen und Vorträge widmeten sich den aktuellen Herausforderungen im alpinen Gelände, während zahlreiche Workshops dazu einluden, Sicherheitswissen und praktische Fähigkeiten zu erlernen. Diese Veranstaltung unterstreicht die wachsende Bedeutung von Sicherheit und Prävention im Bergsport, betonte Christian Mayerhofer, Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck, und erläuterte die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen für die gesamte Branche, wie berichtet von **top.tirol**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Alpenvereinshaus, Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.top.tirol

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at